

# GEMEINDEBRIEF



Nachrichten  
aus der  
Evangelisch-  
Lutherischen  
Kirchengemeinde  
Plattling



# SOMMER IST, WAS IN DEINEM KOPF PASSIERT

„Es ist Sommer, egal, ob man schwitzt oder friert, Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“ Singt die Band WiseGuys immer wieder im Radio, fröhlich und schwungvoll. Gerade, wenn das Wetter nicht ganz den Erwartungen an den Sommer entspricht, wird es von manchem Sender gerne gespielt. Dahinter steht ein ganz einfacher Gedanke: Auch wenn das Wetter schlecht ist, kann der Tag immer noch schön werden.

Gelegentlich lassen wir Menschen uns von solchen Dingen wie dem Wetter beeinflussen, ja sogar fremdbestimmen. Viele meinen, dass der Mond bzw. der Vollmond, die Sternzeichen oder eine bestimmte Reihe von Ereignissen oder andere Phänomene einen Einfluss auf ihr Leben haben. Und komischerweise sehen sie sich darin immer wieder bestätigt. Die Erwartungen, der (Aber-)Glaube erfüllt sich selbst. Daran wird sichtbar, wie stark Glaube wirkt. Im Guten wie im Schlechten.

Von solchen vermeintlichen Zwängen, Gesetzmäßigkeiten, aber vor allem aus dem Gefühl ihnen ausgeliefert zu sein, will uns Gott befreien, wenn er in uns den Glauben an sich weckt. Wenn wir auf Gott vertrauen, dann beansprucht er uns ganz für sich. „Fürchte dich nicht, glaube nur!“, sagt Jesus Christus. Glaube, das heißt, sein Herz ganz an Gott hängen und sich von ihm im Leben leiten zu lassen, nicht davon, wie das Wetter ist. Das heißt, sich darauf verlassen, dass ich mit Gott an meiner Seite immer und

überall frei bin von dem Zwang so zu sein, wie mein Sternzeichen oder meine Familie mich beschreiben. Dann bin ich frei, mich immer meines Lebens zu freuen, auch wenn gerade eine schwarze Katze meinen Weg gekreuzt hat. Denn ich stehe auf Gottes Seite und Gott auf meiner. Und ich muss mich nicht einmal anstrengen zu glauben: Gott schenkt mir dazu seinen Geist und die Kraft. Und vielleicht hilft auch die Erinnerung daran, wann mir so eine Erfahrung schon einmal geschenkt wurde.

„Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“ Das erste Mal hörte ich dieses Lied an einem regnerischen Sommertag, ich war eigentlich eher trübsinnig gestimmt und wusste nichts mit mir anzufangen. Doch das Lied hat mich aus dem Grau gerissen. Ich habe mich von dem Schwung mitziehen lassen und für den Rest des Tages hatte ich einen Ohrwurm und gute Laune. Mit neuer Energie habe ich den regnerischen Sommertag genutzt, mich mit einer Freundin verabredet, die mir sehr gut getan hat. So zog bei mir in Herz und Kopf der Sommer ein und blieb eine ganze Weile. Ich wünsche Ihnen einen freien, frohen Sommer voller Gottvertrauen, egal welches Gesicht die warme Jahreszeit in diesem Jahr zeigt!

Ihre Pfarrerin

*Esther Jumel-Rein*



# WEINFEST

Samstag, 16. Juni 2018  
in Otzing

17.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Katrin Ruppert  
im evangelischen Kirchlein Otzing

18.00 Uhr Eröffnung des Weinfestes

Rotwein, Weißwein, Rosé aus verschiedenen  
Anbaugebieten in Österreich und Deutschland

Leckere Käsespieße, Käseteller und Obazda

Spielecke für Kinder und Schramml-Musik

*Herzliche Einladung zu einem  
Abend der Begegnung in Otzing!*

MONATSSPRUCH

JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**  
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,  
**Engel** beherbergt.

HEBRÄER 13,2

# ICH GLAUB. ICH WÄHL.

Seit Pfingsten stehen sie nun fest, die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl im Oktober 2018. Wer genau sich der Gemeinde mit Rat und Tat zur Verfügung stellt, können Sie im Schaukasten der Gemeinde, auf der Homepage oder im nächsten Gemeindebrief zur Wahl erfahren. Wer hat sich wohl über die „alten Hasen“ Wolfgang Pohl und Sigrid Alexy und die „Neuen“ Elisabeth Binder und Martin Liebl hinaus noch aufstellen lassen?

Nun befasst sich der Vertrauensausschuss zunächst mit der Organisation der Wahl und dem Wählerverzeichnis. Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren (konfirmiert) bzw. 16 Jahren (ohne Konfirmation), die spätestens drei Monate vor der Wahl zugezogen sind, können den neuen Kirchenvorstand wählen. Sie können gerne sicherstellen, ob Sie auch im Wählerverzeichnis aufgeführt sind,

wenn Sie in der Zeit vom 10. bis 23. September 2018 im Pfarramt vorbeischaun/anrufen oder eine Email schreiben. Unsere Sekretärin Frau Lustinec wird Ihre Daten für Sie überprüfen, damit Ihrer Stimmabgabe nichts im Wege steht.

Warum ist das wichtig? Bei der Wahl des Kirchenvorstands soll möglichst die ganze Gemeinde zu Wort kommen, denn das Gremium prägt und bestimmt das Gemeindeleben, die Verwendung der Finanzen und vieles mehr. In der Vergangenheit hat der Kirchenvorstand z. B. beschlossen, mehr Geld für Kinder- und Jugendarbeit bereitzustellen, hat den Kirchplatz und den Garten neu gestaltet und vieles mehr. Auch in der Zukunft werden wichtige Entscheidungen getroffen. Bei der Wahl bestimmen also auch Sie mit, wie das Gemeindeleben in den nächsten sechs Jahren aussehen soll.

21. Oktober 2018



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

# RENOVIERUNG DER DREIEINIGKEITSKIRCHE

BITTE BEACHTEN SIE  
HIERFÜR UNSEREN  
NEUEN  
KIRCHGELDBRIEF!





# GEMEINDECAFÉ TRIFFT AWO

Seit Anfang Januar 2018 ist die AWO Mieter in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde. Wir freuen uns sehr darüber, dass es nun zu einer Kooperation zwischen der AWO und uns kommt.

Das Gemeindecafé, das einmal im Monat stattfindet, wird mit dem wöchentlichen Treffen der AWO immer dienstags zusammenfallen. Beide Seiten erhoffen sich dadurch neue Kontakte und ein fröhliches Miteinander.

Beginn ist immer um 13.00 Uhr im Gemein-

desaal. Es gibt Kaffee und Kuchen. Einmal im Monat gibt es ein Frühstück um 8.30 Uhr. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan auf Seite 9 des Gemeindebriefes.

Engeladen ist jeder, der Zeit und Lust hat, ganz egal ob groß und klein, jung oder alt.

Für die AWO und die Kirchengemeinde,  
Ihre Gisela Scholz

## KONFIKURS 2018/19 UND KONFIRMATION 2019

Wie jedes Jahr werden alle evangelisch getauften Jugendlichen im Alter von 13/14 Jahren und ihre Eltern bis Anfang Juli Post erhalten. Darin werden sie informiert, wie und wann sie an einem Konfirmandenkurs teilnehmen können, um konfirmiert zu werden.

Nachdem beide Pfarrerinnen zunächst einmal während Mutterschutz und Elternzeit keinen Dienst tun, befindet sich Pfarrerin Esther Jumel-Rein zu Redaktionsschluss noch mitten in der Klärung, wie, wo und wann der nächste Konfirmandenjahrgang stattfinden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nur sicher: Alle, die möchten und die Voraussetzungen (aktive Teilnahme an einem Konfirmandenkurs) erfüllen, werden konfirmiert. Sei es in der eigenen Kirchengemeinde, einer der Nachbargemeinden oder im Folgejahr 2019/2020.

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit Ihr

Kind in einer der Nachbargemeinden (Degendorf, Straubing Versöhnungskirche, Landau an der Isar oder Osterhofen) zum Konfirmandenunterricht anzumelden und von der Plattlinger Gemeinde dafür befreien zu lassen (ein formloser Antrag genügt). Achten Sie hier darauf, sich frühzeitig bei den jeweiligen Pfarrämtern über Anmeldefrist und Beginn des Konfirmandenjahrgangs etc. zu informieren.

Sollten Sie keine Post von uns erhalten, aber ein interessiertes Kind im Alter von 13/14 Jahren zu Hause betreuen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Wir werden sicherstellen, dass auch Sie die notwendigen Informationen und die Anmeldung erhalten.

Ihre Pfarrerin



# BILDER AUS DER GEMEINDE



## KONFIFREIZEIT WALDMÜNCHEN ZUM THEMA ABENDMAHL



# BILDER AUS DER GEMEINDE



**BERUFUNG PRÄDIKANT LIEBL**



**OSTERN 2018**



**OSTEREIERSUCHE**





# GRUPPEN UND KREISE

<b>30.05.2018</b>	Volksfestauszug	17.00 Uhr am Gemeindehaus
<b>04.06.2018</b>	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
<b>05.06.2018</b>	AWO Kaffee Chor	13.00 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>06.06.2018</b>	Zwergel-Treff	9.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>12.06.2018</b>	AWO Frühstück Chor	8.30 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>18.06.2018</b>	Bastelkreis	14.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>19.06.2018</b>	AWO Kaffee Chor	13.00 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>20.06.2018</b>	Zwergel-Treff	9.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>26.06.2018</b>	AWO Kaffee Chor	13.00 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>02.07.2018</b>	Kochclub für Männer	18.00 Uhr im Gemeindehaus, OG
<b>03.07.2018</b>	AWO Kaffee Chor	14.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>04.07.2018</b>	Zwergel-Treff	9.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>07.07.2018</b>	Spielenachmittag für Kinder	14.30 Uhr im Gemeindesaal bei gutem Wetter gehen wir in den Pfarrpark
<b>10.07.2018</b>	AWO Frühstück Chor	8.30 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>16.07.2018</b>	Bastelkreis	14.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>17.07.2018</b>	AWO Kaffee Chor	13.00 Uhr im Gemeindesaal 19.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>18.07.2018</b>	Zwergel-Treff	9.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>24.07.2018</b>	AWO Kaffee	13.00 Uhr im Gemeindesaal
<b>31.07.2018</b>	AWO Kaffee	13.00 Uhr im Gemeindesaal

Die Kontakte der Gruppen und Kreise finden Sie auf S. 12.



# IN PLATTLING

03.06.2018	<b>1. So. n. Trinitatis</b> Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr m. Heiligem Abendmahl
10.06.2018	<b>2. So. n. Trinitatis</b> Pfarrer i.R. Gerhard Bickel	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee
17.06.2018	<b>3. So. n. Trinitatis</b> Pfarrerinnen Erna Meiser	9.30 Uhr m. Taufe
24.06.2018	<b>4. So. n. Trinitatis</b> Dekan Eckhard Herrmann	9.30 Uhr gleichzeitig Kindergottesdienst
01.07.2018	<b>5. So. n. Trinitatis</b> Pfarrerinnen Erna Meiser	9.30 Uhr
08.07.2018	<b>6. So. n. Trinitatis</b> Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr
15.07.2018	<b>7. So. n. Trinitatis</b> Pfarrer Johannes Waedt	9.30 Uhr
22.07.2018	<b>8. So. n. Trinitatis</b> <b>Pfarrerinnen Astrid Sieber</b>	9.30 Uhr m. Taufe
29.07.2018	<b>9. So. n. Trinitatis</b> Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr m. Heiligem Abendmahl im Anschluss: Kirchenkaffee
05.08.2018	<b>10. So. n. Trinitatis</b> Diakon Lothar Taube	9.30 Uhr
12.08.2018	<b>11. So. n. Trinitatis</b> Pfarrerinnen Katrin Großmann-Bomhard	9.30 Uhr
18.08.2018	<b>Taufsamstag</b> <b>Pfarrerinnen Astrid Sieber</b>	10.00 Uhr.
19.08.2018	<b>12. So. n. Trinitatis</b> Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr im Anschluss: Kirchenkaffee
26.08.2018	<b>13. So. n. Trinitatis</b> Pfarrer Ulrich Jasmer	9.30 Uhr
02.09.2018	<b>14. So. n. Trinitatis</b> Prädikant Martin Liebl	9.30 Uhr

# IN OTZING



16.06.2018

Vorabend 3. So. n. Trinitatis

Lektorin Katrin Ruppert

17.00 Uhr

im Anschluss: Weinfest



## Unsere Kirchen:

### **Evangelische Dreieinigkeitskirche Plattling**

Preysingstraße 9, 94447 Plattling

### **Otzinger Kirchlein**

Goethestraße 9, 94563 Otzing

# WIR SIND FÜR SIE DA

## **Evangelisch-Luth.**

### **Pfarramt Plattling**

Preysingstr. 7, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 2818

Telefax 09931 - 92 94 93

Internet:

[www.evangelisch-plattling.de](http://www.evangelisch-plattling.de)

Mail: [pfarramt.plattling@elkb.de](mailto:pfarramt.plattling@elkb.de)

facebook: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Plattling

## **Büro**

Steffi Lustinec

Telefon 09931 - 2818

Bürozeiten: Mo,Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

## **1. Pfarrstelle**

Karolin Gerleigner

derzeit in Elternzeit

Vertretung in der Geschäftsführung:

Pfr. i. R. Gerhard Bickel

Vertretung auf Anfrage im Pfarramt

## **2. Pfarrstelle (0,5 Stelle)**

Esther Jumel-Rein

derzeit in Elternzeit

Vertretung auf Anfrage im Pfarramt

## **Vertrauensfrau d.**

### **Kirchenvorstands**

Gisela Scholz

Leitenweg 42a, 94447 Plattling

Telefon 09931 - 3445

## **Mesner/-in**

Markus Brandt (Plattling)

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit: Freitag 15 - 17 Uhr

Angelika Weber (Otzing)

## **Bastelkreis**

Erika Reinberger

Telefon: 09931 - 5708

## **Chor:**

Martin Schönberger

Telefon: 0151 - 58 89 25 17

## **Kochclub für Männer**

Herbert Duschl

Telefon: 09931 - 5219

## **Zwergertreff:**

Paulina Ledaev

Telefon: 09931 - 89 59 652

Liudmila Gartman

Telefon: 09931 - 89 29 378

## **Bankverbindungen**

Sparkasse Deggendorf

BIC: BYLADEM1DEG

für Spenden:

IBAN: DE78741500000760010298

für Kirchgeld:

IBAN: DE15741500000760004739

### **Impressum:**

#### **Herausgeber**

Evang.-Luth. Pfarramt Plattling

Preysingstr. 7, 94447 Plattling

V. i. S. d. P.: Pfrin. Karolin Gerleigner

#### **Redaktion**

Steffi Lustinec, Pfrin. Karolin Gerleigner, Pfrin. Esther

Jumel-Rein

#### **Layout**

K. Gerleigner, M. Schönberger

#### **Druck**

[www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de)

## KOCHEN MIT KINDERN



**10.8.2018 um 15 Uhr**

ab 6 Jahren

Kostenbeitrag 3€

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Teilnehmer: mind. 8 Kinder,  
max. 15 Kinder

Gemeinsam und spielerisch wird ein Buffet mit den Kindern erstellt. Bunte und fröhliche Kreationen warten darauf ausprobiert und ab 18 Uhr mit maximal 2 Begleitpersonen verzehrt zu werden

**Anmeldung bis 3.8.2018 im evang. Pfarramt per E-Mail mit Name u. Telefonnummer an [pfarramt.plattling@elkb.de](mailto:pfarramt.plattling@elkb.de)!**

## KEGELN FÜR KINDER



**5.9.2018 14.00-16.00 Uhr**

ab 10 Jahren

Kostenbeitrag: für Getränke und evtl. Essen

Ort: Hotel Burgwirt, Deggendorfer Str. 7, 94469 Deggendorf

Treffpunkt: um 14 Uhr vor Ort, Abholen um 16 Uhr vor Ort

Teilnehmer: mind. 8 Kinder, max. 20 Kinder

Für Kinder ohne Fahrmöglichkeit Abfahrt um 13.30 Uhr an der evangelischen Kirche, Preysingstr. 7, 94447 Plattling, Rückkunft ca. 16.30 Uhr; bitte bei der Anmeldung mit angeben! Getränke und Essen sind vor Ort zu kaufen.

**Anmeldung bis 29.8.2018 im evang. Pfarramt per E-Mail mit Name u. Telefonnummer an [pfarramt.plattling@elkb.de](mailto:pfarramt.plattling@elkb.de)!**





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab



es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abe@halle-benjamin.de](mailto:abe@halle-benjamin.de)





Foto: Wodicka

## WO IST DER HIMMEL?

Lutherische Theologen betonen, dass Himmel und Erde zusammenhängen, dass sich göttliches Handeln nicht nur im Jenseits ereignet, sondern auch auf Erden. Das Himmelreich zeigt sich eben auch in unserem Alltagsleben. Da gibt es in den verschiedenen evangelischen Konfessionen durchaus unterschiedliche Akzente: Während die evangelisch-lutherischen Christen zum Beispiel betonen, dass Christus, der in den Himmel Aufgenommene, überall auf Erden präsent ist, betonen die Evangelisch-Reformierten: Himmel und Erde sind von Grund auf verschieden. Man kann also sagen: Für manche Christen ist der Himmel ganz nah, für andere weiter weg. Aber alle stimmen darin überein: Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung den Himmel für die Menschen geöffnet.

Jede Epoche der Kirchengeschichte kennt den Glauben an das ewige Leben „im Himmel“. Ob dort Menschen außer Gott auch ihren Vorfahren, Ehepartnern, Kindern und Freunden begegnen, darüber gibt es keine einhellige Meinung der Theologen. Luther stritt ab, dass im Himmel der verstorbene Ehepartner wartet. Ob der Himmel nun der Ort der seligen Gottesschau oder das wiederhergestellte Paradies ist: das

muss letztlich offenbleiben. Geprägt sind unsere Himmelsvorstellungen aus einer Zeit, in der es eine Unterwelt und eine himmlische Oberwelt gab. In der Antike wurde der sichtbare Himmel als Abglanz des göttlichen Lichts verstanden. In manchen Theologien, nicht zuletzt in alten Kirchenliedern, sind auch Relikte von orientalischen und griechischen Vorstellungen der Antike enthalten: der Himmel als eine Art jenseitiger Palaststaat, mit Erzengeln und Engeln. Hier zeigt sich Gott in seiner Herrlichkeit, in seiner Nähe finden die Gerechten ihr vollkommenes Glück.

Heute gilt der Himmel viel eher als ein Synonym für Gott – für seine Liebe und Zuwendung zum Menschen. Wenn es heißt, ein Mensch sei nach dem Tod „im Himmel“, dann bedeutet das: Er oder sie ist direkt bei Gott, frei von allen Begrenzungen, aller Last, allen Ängsten und körperlichen Gebrechen. Der Himmel war auch immer eine Folie für die Hoffnungen der Menschen auf ausgleichende Gerechtigkeit und versagten Lohn. EDUARD KOPP

### ✦ christmon

Aus: „christmon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.christmon.de](http://www.christmon.de)



## Buttermilchwaffeln mit Beerenkompott und Eis

Rezept für 12-15 Waffeln

von Chefkoch Max Gerleigner

**Zutaten:**

- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 8 Ei(er)
- 500 g Mehl
- 1 Tüte Vanillezucker
- 1 Tüte Backpulver
- 1 Tüte Puddingpulver, Vanillegeschmack
- 500 ml Buttermilch
- gefrorene Beerenmischung und Vanilleeis
- etwas Rotwein, Speisestärke und Zucker

### Zubereitung:

Die Butter und den Zucker schaumig schlagen. Nach und nach die Eier zugeben und weiter schaumig schlagen. Dann das Mehl, das Backpulver, Vanillezucker und das Puddingpulver unterheben und zu guter Letzt ganz langsam die Buttermilch während des Schlagens dazu gießen. Also eigentlich nur alle Zutaten gut miteinander vermischen und dann die Waffeln backen.

Gefrorene Beerenmischung in einen Topf geben, mit etwas Rotwein und Zucker aufgießen und aufkochen. Mit einem Schuss Rum abrunden. Im Anschluss Stärke mit etwas Wasser zu einem dickflüssigen Gemisch vermengen und damit das Kompott abbinden. Nach Belieben mit Zucker süßen (ca. 100g)

Waffeln mit Eis auf Teller anrichten und Beerenkompott darüber geben.

Wir wünschen guten Appetit!

# Im August



Ich wünsche dir  
einen Platz bei dem,  
der die Quelle des Lebens ist.

Er ist da,  
näher als gedacht.  
In der Stille  
hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln  
klar und kühl, fröhlich und leicht  
wie eben entsprungenes Wasser.

Forme deine Hände  
zu einer Schale  
und schöpfe aus dieser Quelle,  
die dich erfrischt und beschwingt  
und deinen Durst stillt  
mit Leben.

TINA WILLMS